

# Wintersonnenwende

## Tor zur Schöpferschwelle der Rauhächte

Dienstag, 21. Dezember 2021 in Buochs



**Die Wintersonnenwende ist die längste Nacht des Jahres. Sie wird auch Mutternacht genannt, weil sie die Sonne und somit einen neuen Jahreskreislauf und allen Lebens wieder gebärt.**

**Nach dem europäischen Brauchtum beginnen mit der Wintersonnenwende die Rauhächte, eine Zeit für Ruhe und Ordnung, für und mit sich selbst.**

**Leichtes Gehen und kraftvolle Naturrituale geben dir Anlass, einen Blick auf das 2020 zu werfen und bewusst zu entscheiden, was du ins neue Jahr mitnehmen und was du zurücklassen willst.**

- Das Leben erleichtern -
- Das Leben neu gestalten -

### Dieses Ritual schenkt dir ...

- einen Moment der Stille und des Innehaltens zum Jahresende
- das wieder in Kontakt treten mit sich selbst
- einen neutralen Blick auf dein aktuelles Leben und aufs bald vergangene Jahr
- die Gelegenheit, dein Erlebtes und deine Alltags-Lektionen wertzuschätzen
- die Möglichkeit, mit unangenehmen Themen, Situationen und Auseinandersetzungen abzuschliessen
- Öffnung, um eine neue Lebensrichtung zu definieren und den nächsten Schritt zu gehen

### Miteinander ...

- würdigen wir das Vergangene als Baustein für die Gegenwart und
- wir feiern das Kommende mit all dem, was es bringt

### Wir wirken ...

- Ort     Seeufer in Buochs, Aawasseregg
- Treff   auf dem Parkplatz beim Restaurant «Der Italiener»  
Seeplatz 3, 6374 Buochs
- Zeit     Dienstag, 21. Dezember 2021  
15.30 – 17.00 Uhr
- Preis     Kosten für die Zeremonie CHF 85.-

**Anmeldung bis am 19. Dezember 2021**  
an [lara@laramandioni.ch](mailto:lara@laramandioni.ch) // 079 253 56 86

Durchführung ab 3 Personen

**Das Treffen zur Wintersonnenwende findet draussen bei jedem Wetter statt. Empfehlenswert sind warme, bequeme Kleider und Schuhe.**

**Trommeln, Rasseln und weitere Musikinstrumente sind auch Willkommen.**

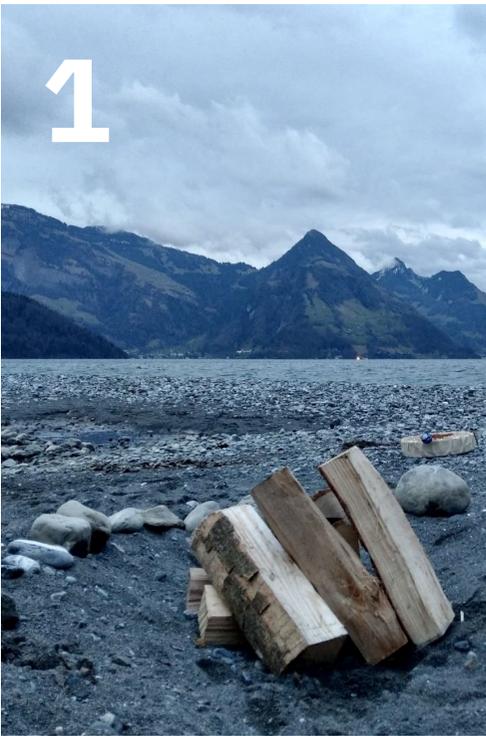
**Ich freue mich auf dich.**



**laramandioni**

bewegt lösend

# 1



# 2

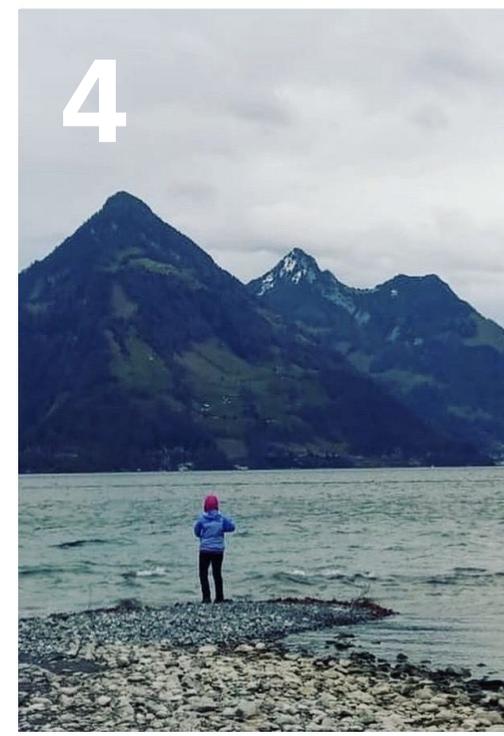
Das Jahresende ist von unterschiedlichen Phänomenen geprägt. In der westlichen Geschäftswelt herrscht Enge und Zeitdruck. Auch die Reihe von Apéros und Weihnachtsessen werden oft mehr als Pflicht und weniger als Genuss empfunden. Zeiten des Konsums. Und dann die Vorfreude aufs Schenken und beschenkt werden, aufs Zusammensein mit Familie und Freunden oder auch der Alptraum davon.

# 3

**Nichts bewegt wie Stille.**

**Peter Horton**

# 4



# 5

**Rauhnacht  
Rauchnacht**

**Zeit der  
Räucherung  
Reinigung  
Räumung**

# 6



# 7

Der Mensch feierte die Wintersonnenwende bereits in der Frühgeschichte, als die Riten noch mündlich überliefert wurden. Zu dieser Zeit hatte die Sonne essentielle Bedeutung für das irdische Überleben und die längerwerdenden Tage nach der Wintersonnenwende verkörperten das Leben und die Auferstehung. So auch das christliche Weihnachten, mit dem die Geburt Jesu (Licht) gefeiert wird.

# 8

Faltvorlage

